

	<p>Objekt: Umayyaden: Zeit des Yazīd II. oder Hišām</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18284280</p>
--	---

Beschreibung

Fragment einer zerteilten Münze, von der etwa ein Viertel vorliegt. Beidseitig sind Einhiebe zu erkennen. Die Jahreszahl ist abgetrennt, so dass die Prägung auf Basis der Randzier auf den Zeitraum zwischen 103 und 105 AH zu datieren ist. Die Münzstätte ist nicht lesbar, aus stilistischen Gründen kann aber Wāsiṭ angenommen werden.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier 4x oo auf drei gezackten Perlkreisen. Prägejahr nicht lesbar.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier 5x o auf gezacktem Kreis. Feld von gezacktem Kreis eingefasst.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Geviertelt: Geviertelt, in vier Teile geteilt (meist nur ein Viertel erhalten).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.65 g; Durchmesser: 12x14 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	721-724 n. Chr.
	wer	
	wo	Wasit
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Abū Ḥālid Yazīd (II.) ibn ʿAbd al-Malik (101-105 AH/720-724), Kalif (687-724)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hišām ibn ʿAbd al-Malik (691-743)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 351 (dieses Stück).
- M. Klat, Catalogue of Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 696-699.a (verschiedene Prägejahre)..

- SICA II Nr. 991-1003 (verschiedene Prägejahre).